

Factsheet Stefan Wollschläger

Stefan Wollschläger hat schon als Kind gerne Bücher erschaffen, Märchen und Comics. 2011 hat er sein ersten Roman als Selfpublisher veröffentlicht, den Märchen-Thriller „Das Prinzessinnenspiel“ (Pseudonym Steve Cotten). 2016 hatte er mit dem Ostfrieslandkrimi „Friesenkunst“ seinen Durchbruch und kann seitdem vom Schreiben leben. Als „Steve Cotten“ gestaltet er alle seine Buchcover selbst.

„Friesenkunst“ war einer der beiden Gewinner beim e-ditio Independent Selfpublishing Award 2016 und wurde zu einem Kindle Jahresbestseller 2016 in der Kategorie Krimi/Thriller.

„Friesenkunst“ war in den Top 20 der Amazon E-Book-Charts und den Top 10 von Thalia. Der Titel hat sich über 100 Tage in den Top 100 von Amazon gehalten. „Friesenklinik“ und „Friesenlohn“ haben es in die Top 10 der Amazon-E-Book-Charts geschafft. Alle Teile der Serie waren mehrere Wochen auf der Bild-Bestsellerliste, „Friesenlohn“ sogar 8 Wochen lang. Die Serie um Diederike Dirks war 2017 eine der beliebtesten E-Book-Reihen bei Amazon in der Kategorie Krimi/Thriller.

Stefan Wollschläger hat mittlerweile über 250.000 E-Books verkauft, darunter über 70.000 Exemplare von „Friesenkunst“.

Die Geschichten gibt es auch als Taschenbücher bei Amazon. „Friesenkunst“ und „Friesenklinik“ sind außerdem als Hörbuch erhältlich.